

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

Auction von Verlagswerken.

[10654.] Die Verlagsvorräthe nebst Verlagsrechten der Schöler'schen Concursmasse sollen auf

den 14. September Nachmittags 2 Uhr im Auctionslocale des hiesigen Königl. Kreisgerichts meistbietend verkauft werden.

Verlagskataloge, in welchen auch die Anzahl der Exemplare angegeben ist, können gratis in Empfang genommen werden:

in Leipzig in der Buchhandlung des Herrn Immanuel Müller,
= Breslau = Buchhandlung der Herren Trewendt & Granier,
= Reife = Buchhandlung des Herrn Joseph Graveur,

Die erwähnten Verlagsartikel lagern größtentheils bei dem Buchhändler Herrn C. F. Steinacker in Leipzig und können sowohl dort als auch bei dem Verwalter Herrn Buchhändler Joseph Graveur hier in Augenschein genommen werden.

Reife. Neugebauer,
Königl. Kreis-Gerichts-Secretair.

[10655.] Zahlungs-Aufforderung.

Alle an die Schöler'sche Concursmasse noch restirenden Beträge ersuche ich schleunigst zahlen zu lassen, da im Nichtfalle dieselben gerichtlich eingezogen werden müssen. Disponenda können nicht berücksichtigt werden.

Reife, d. 29. Juli 1857.

Joseph Graveur
als Verwalter.Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[10656.] Associé-Gesuch.

In einem tüchtigen, schon seit Jahren bestehenden Verlagsgeschäft nebst ansehnlicher Druckerei, welche letztere neuerdings in Folge von bedeutenden Aufträgen erweitert worden, wird wegen all zu großer und täglich sich mehrender Beschäftigung des Eigenthümers ein Associé gesucht, der über ein Einlage-Capital von 6 bis 8000 \mathfrak{f} verfügen kann. Passiva sind im Geschäft nicht vorhanden. Frankirte Offerten sub D. L. 26 befördert die löbl. Red. d. Bl.

[10657.] Verkaufs-Offerte.

Ein erweislich guter, absatzfähiger und gangbarer Verlag, bestehend aus 32 Artikeln meist technischen Inhalts und 300 lithogr. Steinen nebst etl. 70 Kupfer- und Stahlplatten, beabsichtigt der Besitzer mit allen Vorräthen und Rechten zu verkaufen und erfahrene zahlungsfähige Käufer auf frankirte, unter der Chiffre E. W. # 8 an Herrn Rudolph Eckelt in Stuttgart adressirte Anfragen nähere Mittheilung.

[10658.] Geschäfts-Verkauf.

Ein Sortiments-Geschäft in einer Mittelstadt in der Nähe des Rheins, in wohlhabender Gegend mit sicherer Kundschaft, ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Haus (in bester Lage der Stadt), worin das Geschäftslocal ist, ist mit zu verkaufen.

Junge thätige Männer mit einem mäßigen Capital von 5-8000 \mathfrak{f} dürften selten Gelegenheit haben, sich eine bessere Zukunft zu sichern. Da die Stadt Sitz eines Bischofs und höherer katholischer Schulen ist, dürfte das Uebernehmen des Geschäfts für einen Katholiken den meisten Vortheil bieten.

Anfragen mit Chiffre E. K. E. befördert Herr K. F. Köhler in Leipzig.

Buchhandlungs-Verkauf.

[10659.] In einer freundlichen Stadt Norddeutschlands ist eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Journalleserzirkel, unter vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen.

Die Stadt selbst, an einem schiffbaren Flusse gelegen, zählt 6000 Einwohner, ist der Sitz verschiedener Behörden, eines Gymnasiums, einer Garnison u. s. w. und durch Handel und Schifffahrt begünstigt.

Für einen jungen Mann, welcher über ein Vermögen von 3 bis 4000 \mathfrak{f} disponirt, bietet sich hiermit eine sehr günstige Gelegenheit zum Stablisement, besonders da das Geschäft das einzige am Orte und der Ausdehnung noch fähig ist.

Offerten unter dem Buchstaben X. Z. # 4 werden durch die Red. d. Bl. erbeten.

[10660.] Verkaufs-Offerte.

Eine Musikalienhandlung, bestehend aus

- a) Verlag, circa 100 Piecen, von denen viele in 2. u. 3. Auflage erschienen, und
- b) Musikalien-Leihanstalt von 3000 Nummern

soll Verhältnisse halber billig verkauft werden.

Einem thätigen jungen Manne dürfte es leicht werden, dem Geschäft eine größere Ausdehnung zu geben. Näheres wird unter der Chiffre F. R. # 20 durch Herrn Rob. Frieße in Leipzig mitgetheilt.

[10661.] Kauf-Gesuch.

Ein rentables Verlagsgeschäft von nicht zu großem Umfange od. auch einzelne Verlagsartikel werden zu kaufen gesucht. Gest. Offerten, die auch Ausführliches über den bisherigen Absatz enthalten müssen, sind, F. G. bezeichnet, Herrn Lh. Thomas in Leipzig zur Beförderung zu übergeben.

[10662.] Commissionswechsel.

Nach freundschaftlichem Uebereinkommen mit Herrn E. Passar's Sortimentsbuchhandlung (jetzt E. Bloch) übernimmt

vom 1. August ab Mittler's Sortim.-Buchhandlg. (N. Bath) meine Commissionen für Berlin.

Meine Commissionen für Leipzig behält nach wie vor Herr Friedrich Hofmeister. Slogau. Moritz Hollstein.

Den süddeutschen Committenten

[10663.] des Herrn Paul Reffin Stuttgart zeige ich hierdurch ergebenst an, daß es mir wünschenswerth geworden ist, mit dem genannten Hause in Bezug auf Remittenden-Fracht so wenig als möglich zu thun zu haben.

So leid es mir thut, so kann ich Ihnen daher auf dem bisherigen Wege nur noch Sendungen machen, wenn Sie sich ausdrücklich gegen mich zur Francatur der Remittenden bis Stuttgart verpflichten.

Stuttgart, d. 28. Juli 1857.

Rudolph Chelius.

Fertige Bücher u. s. w.

[10664.] In unserer
= Bibliothèque internationale =
erschieden soeben nachfolgende interessante
Nova:A. Maurage,
Le Sanglier des Ardennes.
2 vols. cplt.Clesse. Dash,
Mercedes.
2 vols. cplt.Ernest Lebloys,
Les Abeilles de l'hôtel de la Ruche.
2 vols. cplt.Emile Leclercq,
Le Caméléon.
1 vol. cplt.
à Band 15 Ngr ord. — 9 Ngr baar.

Ferner erschienen hier nachfolgende

= Nouveaux Romans français, =
welche ebenfalls von uns à 9 Ngr baar pro
Bd. zu beziehen sind:Chamfort, Maximes, Pensées, Anecdotes,
caractères et dialogues. 1 vol. cplt.Deschanel, histoire de la Conversation.
1 vol. cplt.Féval, Paul, le Bossu. 5 vols. cplt.
— les Compagnons du Silence. Tom. 1. 2.
u. ff.

— Madame Gilblas. Tom. 1 à 6. u. ff.

Scribe, la jeune Allemagne. T. 1. 2. u. ff.

Yvan, D., Canton ou un coin du céleste em-
pire. 1 vol. cplt.

In Leipzig wird ausgeliefert.

Wir bitten zu verlangen.

Brüssel, 15. Juli 1857.

Aug. Schnée & Co.